

## **Arbeitsplätze sichern - nationale Technologiepolitik in strategisch wichtigen Bereichen**

Zu den Spekulationen über eine möglichen Zerschlagung von HDW erklärt der Fraktionsvorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Karl-Martin Hentschel**:

Die Zerschlagung von HDW muss unter allen Umständen verhindert werden! Im Zusammenhang mit der Entwicklung bei HDW sind zwei Aspekte von entscheidender Bedeutung: 1. HDW darf nicht zerstückelt werden, weil ansonsten die Synergieeffekte, die den Handelsschiffbau rentabel machen, verloren gehen. 2. Es muss verhindert werden, dass das strategische Know-how im U-Boot-Bau und in der Brennstoffzellentechnik von Konkurrenten aufgekauft wird und damit für den Standort Kiel verloren geht.

Diese Punkte machen erneut deutlich, dass Hochtechnologie nicht allein eine Frage des freien Wettbewerbs ist, sondern auch eine nationale Komponente beinhaltet. Gerade für die Bundesrepublik mit ihrer bewusst restriktiven Rüstungspolitik, die z. B. U-Boot-Exporte in bestimmte Länder verbietet, sind internationale Reglements wichtig, die den Ausverkauf von Hochtechnologie insbesondere in Länder mit einer weniger restriktiven Rüstungspolitik verhindern.

\*\*\*